



## „Auch Montagmorgen ist bei uns das Wasser keimfrei“ Höchster Hygienestandard bei den Zahnärzten am Schloss

„Wenn Sie morgens in einer Praxis den Wasserhahn aufdrehen, ist das Wasser von Bakterien durchsetzt. Dadurch, dass das Wasser über Nacht und am Wochenende in den Leitungen steht, können sich auch krankheitserregende Keime stark vermehren. Die letzten Meter zwischen den Schläuchen und dem Wasserhahn sind geradezu ein Paradies für Mikroorganismen“, erklärt Dr. Andreas Rattay.

Von Nicola Pfitzenreuter

Immer wieder ist Hygiene in der Medizin ein großes Thema. Besonders Krankenhäuser und Zahnarztpraxen unterliegen strengen Hygienerichtlinien, um die Verbreitung von Krankheiten zu vermeiden. Bisher wird darin vernachlässigt, dass viele Infektionskrankheiten auch durch kontaminiertes Leitungswasser übertragen werden können. Beispiele dafür sind die Legionärskrankheit, akute Atemwegsinfekte und die Lungenentzündung. Und das, obwohl Wasser das am besten kontrollierte Lebensmittel Deutschlands ist! Der Schwachpunkt sind die engen Schlauchsysteme, in denen sich Mikroorganismen (Bakterien, Pilze, Sporen, Würmer, Algen) ablagern und vermehren können. Dabei bildet

sich ein sogenannter Biofilm, der dann kaum kontrollierbar wird.

Natürlich ist dieser Biofilm kein neues Phänomen. Er entsteht immer dort, wo Wasser ist und ist in der Regel nicht schädlich. „In einem Privathaushalt ist das nicht so schlimm. An den ‚eigenen Biofilm‘ in den Leitungen der ‚eigenen vier Wände‘ ist der Körper gewöhnt. Man ist dagegen sozusagen immun. Gefährlich kann es aber für das Immunsystem werden, wenn fremde Bakterien dazu kommen. Diese Situation ist insbesondere in Krankenhäusern, aber auch in Zahnarztpraxen gegeben, da man dort unvermeidbar mit ‚fremdem‘ Wasser in Berührung kommt“, betont Dr. Andreas Jordan. Trotz aller Hygienemaßnahmen stellt der

Biofilm medizinische Einrichtungen immer wieder vor ein großes Problem, nicht nur in Deutschland. Selbst neue Leitungen weisen mit herkömmlichen Desinfektionsmethoden nach kürzester Zeit häufig Keimwerte auf, die nicht der Trinkwasserverordnung entsprechen. Das Grundproblem des Biofilms lässt sich damit nicht in den Griff bekommen. Er bildet sich regelmäßig neu.

Doch seit November dieses Jahres verfügen die drei Bonner Zahnärzte am Schloss über ein System, das die Neubildung des Biofilms dauerhaft verhindert: „Unsere Praxis ist mit der aus der Nahrungsmittelindustrie stammenden Trustwater-Technologie ausgestattet“, berichtet Oralchirurgin Silvia Aubell. „In

dieser Anlage wird ohne giftige Chemie nur aus Wasser, Salz und Strom eine Desinfektionslösung erzeugt, die keimfreies Trinkwasser herstellt und die vollständige Entfernung des Biofilms dauerhaft gewährleistet.“

Nach zahlreichen internationalen Studien ist die Wirksamkeit der Trustwater Technologie in Zusammenarbeit mit Hygieneexperten der Universitäten Bonn und Münster auch in Deutschland in den vergangenen beiden Jahren wissenschaftlich bestätigt worden. Der Wirkstoff, der dem Wasser mit 0,2 Prozent zugesetzt wird, wirkt genauso wie körpereigene Oxidantien und ist auch in höheren Mengen für den Menschen nicht schädlich. Selbstverständlich wird die zertifizierte Anlage in regelmäßigen Abständen gewartet, wobei Wasserproben entnommen und analysiert werden.

Da die Zahnärzte am Schloss immer besonderen Wert auf höchste Qualität und Sicherheit legen, kann man sich von ihnen auch Montagmorgens als erster Patient ganz beruhigt behandeln lassen: keimfrei! ■



## ZahnärzteamSchloss

JORDAN RATTAY AUBELL

### Zahnärzte am Schloss

Dr. Andreas Jordan MSc  
Dr. Andreas Rattay MSc  
Silvia Aubell-Falkenberg MSc

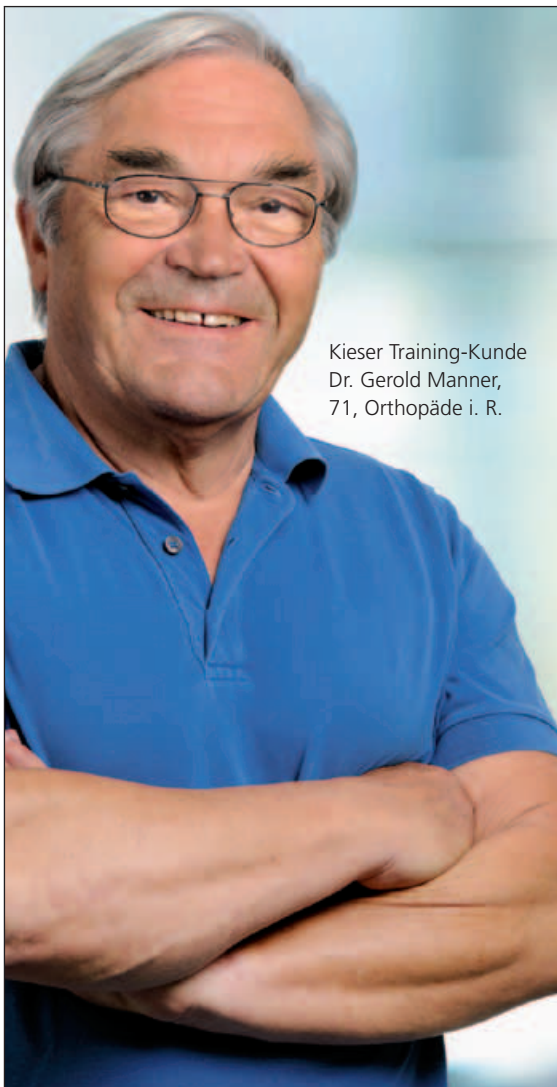
Clemens-August-Str. 11-13 | 53115 Bonn  
Tel.: (0228) 63 18 58

Öffnungszeiten: 7.00 bis 21.00 Uhr

info@zahnaerzte-am-schloss.com  
www.zahnaerzte-am-schloss.com



Ein un behandelter Schlauch  
und ein Schlauch im Betrieb mit  
Trustwater nach nur 6 Wochen



Kieser Training-Kunde  
Dr. Gerold Manner,  
71, Orthopäde i. R.

## «Endlich kann ich meine Frau wieder auf Händen tragen.»

Kieser Training gibt Kraft für die wichtigen Dinge im Leben. Wofür wünschen Sie sich mehr Kraft?

**Bonn**  
Römerstraße 214 – 216  
Telefon (0228) 967 73 60  
☑ Kundenparkplätze

[www.kieser-training.de](http://www.kieser-training.de)

**Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich vor Ort über Kieser Training**

**KIESER  
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT